

## **Bericht des Ratsbüros zum Anzug Carol Baltermia und Kons. betr. Einsetzung einer Spezialkommission Doppelspurausbau Wiesentalbahn (S6)**

(überwiesen am 30. März 2022)

---

### **1. Anzug**

An seiner Sitzung vom 30. März 2022 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Carol Baltermia und Kons. betr. Einsetzung einer Spezialkommission Doppelspurausbau Wiesentalbahn (S6) an das Ratsbüro überwiesen:

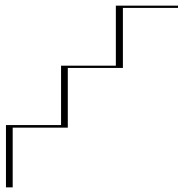
Wortlaut:

"Eine Taktverdichtung der Wiesentalbahn (S6) ist seit Jahren eine Zielsetzung in den Planungen der trinationalen S-Bahn Basel. Um einen 15-Minuten-Takt zwischen Riehen und Lörrach realisieren zu können, benötige es jedoch einen teilweisen Doppelspurausbau. Im Vordergrund stehe dabei zurzeit ein oberirdischer Doppelspurausbau mitten durch das historische Dorfzentrum von Riehen. Eine sorgfältige Prüfung weiterer infrage kommender Varianten ist daher dringend angezeigt, damit gemeinschaftlich eine für Riehen sinnvolle Lösung ermöglicht wird.

§ 48 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats (RiE 152.100) erlaubt dem Einwohnerrat zur näheren Prüfung einzelner Geschäfte oder zur parlamentarischen Begleitung komplexer Vorhaben eine Spezialkommission zu bestellen.

In diesem Zusammenhang bitten die Unterzeichnenden das Ratsbüro, die Einsetzung einer Spezialkommission «Doppelspurausbau Wiesentalbahn (S6)» zu prüfen und darüber zu berichten.

Die einwohnerrätliche Spezialkommission soll dabei aus je einer Vertretung der Fraktionen zusammengesetzt sein. Die Spezialkommission soll aus der Sicht des Einwohnerrats die Arbeiten am Projekt „Taktverdichtung der S-Bahn Basel Badischer Bahnhof - Lörrach Hauptbahnhof“ begleiten und durch den Gemeinderat und die Verwaltung kontinuierlich und umfassend informiert werden. Die Spezialkommission soll im Hinblick auf die nun anstehende Projektierung in der Leistungsphase 1 des Ausbaus der S-Bahn darauf hinwirken, dass alle für die Bevölkerung in Riehen relevanten Begleitmassnahmen und Varianten seitens des Gemeinderates in die Projektierungsphase einfließen. Sie kann auch zuhanden des Einwohnerrates allfällige Finanzvorlagen des Gemeinderates prüfen und



Antrag stellen. Sie kann gemäss § 55 Abs. 3 der Geschäftsordnung bei Bedarf mit anderen Kommissionen Rücksprache nehmen oder im Sinne einer umfassenden und breit abgestützten Meinungsbildung externe Personen bzw. Organisationen einladen. Die Verhandlungsführung mit dem Kanton (Bau- und Verkehrsdepartement BS resp. Tiefbauamt Basel-Stad/Koordination Bahnknoten Basel, Basel-Stadt/Öffentlicher Verkehr) sowie weiteren Ansprechpartnern (z.B. Bund, trireno, Zweckverband Regio-S-Bahn 2030) sowie die rechtzeitige und regelmässige Berichterstattung an den Einwohnerrat und die Orientierung der Öffentlichkeit obliegen dem Gemeinderat.»

Sig. Carol Baltermia  
Dieter Nill  
Jenny Schweizer

David Moor  
Priska Keller

## **2. Bericht des Ratsbüros**

### 2.1 Einleitung

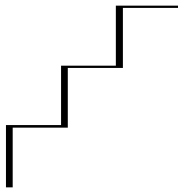
Seitdem im Herbst 2021 bekannt geworden ist, dass die Taktverdichtung der S-Bahn S6 zu einem Doppelspurausbau der Wiesentalbahn führen würde, ist die Thematik zu einem schwergewichtigen Thema in der Riehener Öffentlichkeit geworden und hat unterdessen auch schon den Einwohnerrat mehrfach beschäftigt. Neben der Behandlung verschiedener Interpellationen verabschiedete der Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 20./21. Oktober 2021 eine einstimmig genehmigte Resolution, in der er sich insbesondere für die Tieferlegung der S-Bahn im Dorfzentrum ausgesprochen hat.

In seiner Sitzung vom 30. März 2022 hat der Einwohnerrat dem Ratsbüro den Anzug von Einwohnerrat Carol Baltermia und Kons. mit dem Auftrag überwiesen, zu berichten und zu prüfen, eine Spezialkommission Doppelspurausbau Wiesentalbahn (SpezKo S6) einzusetzen.

Das Ratsbüro ist sich bewusst, dass es wenig Sinn macht, die Beantwortung der Frage zeitlich aufzuschieben, weshalb es das Thema vordringlich behandelt hat. In seiner Sitzung vom 19. Mai 2022 hat es dabei insbesondere erwogen, in welchen Fällen der Rat jeweils auf das Instrument einer Spezialkommission zurückgegriffen hat, welchen Mehrwert sich für den Einwohnerrat ergibt, die Thematik ausserhalb bestehender Kommission behandeln zu lassen und welche Entscheidungsfenster es bei dem Geschäft gibt, welche eine Bearbeitung durch eine parlamentarische Kommission notwendig machten.

### 2.2 Das Instrument der Spezialkommissionen

§ 48 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats definiert den Zweck der Einsetzung einer Spezialkommission: «Der Einwohnerrat kann zur näheren Prüfung einzelner Geschäfte oder zur parlamentarischen Begleitung komplexer Vorhaben Spezialkommissionen bestellen. Der Antrag auf Einsetzung einer Kommission muss eine Umschreibung der Aufgaben der Kommission enthalten.»



Die letzten beiden Spezialkommissionen, die der Einwohnerrat einberufen hat, begleiteten die Verhandlungen des Gemeinderats mit dem Regierungsrat über den Finanz- und Lastenausgleich (FILA 2) und die Umsetzung eines neuen Gemeindesteuersystems (NSR). Bei beiden Geschäften ist ein gewisser Grad an Komplexität gegeben, und/oder hatten für die Gemeinde resp. für den Einwohnerrat als Behörde eine spezifische Relevanz.

Was nun das Geschäft der SpezKo S6 angeht, kann angesichts der involvierten Akteure (Bund, Kantone und Gemeinde sowie deutsche Partner) von einem komplexen Vorhaben gesprochen werden. Von Relevanz sind auch die verschiedenen Folgen der Planung für die Gemeinde bezüglich Ortsbild, Finanzen, Verkehrsinfrastruktur und Mobilitätsangebot.

Der Anzugsteller begründet die Prüfung der Einsetzung einer SpezKo S6 mit diesen Konsequenzen. Eine solche SpezKo wäre sodann ein Zeichen an die involvierten Akteure, welche Bedeutung die Prüfung von Alternativen für Riehen habe. Damit würde der Gemeinderat auch in den Verhandlungen gestärkt und es würde gegen aussen verdeutlicht, wie stark das Anliegen verankert ist, Alternativen zum oberirdischen Ausbau der S-Bahn aufzuzeigen.

### 2.3 Entscheidungsprozess

Auf Nachfrage in der Verwaltung wurden dem Ratsbüro folgende nächsten Schritte angegeben, in welchen auch die Kommissionen (SMVE, SSUL oder eine SpezKo) teilweise miteinbezogen wären. Die Termine dienen zur groben Übersicht, sind aber noch nicht validiert.

Entscheid/Prozessschritt	Termine (mit Vorbehalt)
ER-Vorlage mit Kreditantrag für einen Planungskredit	Juli, August 2022 im Gemeinderat
Kommissionsberatung	August – September 2022
Einwohnerratsentscheid Planungskredit	Oktober 2022
Bei Annahme des Planungskredits: Durchführung der Planung der Tieflage sowie der flankierenden Massnahmen – begleitet durch die SMVE und SSLU resp. eine SpezKo	Ca. 1 Jahr, November 2022 – November 2023
Kreditantrag für die Ausführungsplanung und Ausführung	Ende 2023 im Gemeinderat
Kommissionsberatungen	Erstes Trimester 2024



#### 2.4 Betroffene bestehende Kommissionen

Das Thema S-Bahn-Ausbau wird zurzeit in der Sachkommission Mobilität, Verkehr und Energie (SMVE) behandelt. Die Kommission, zu welcher thematisch auch die Mobilitätsplanung der Gemeinde gehört, hat sich zum S-Bahn-Ausbau bereits durch verschiedene Akteure informieren lassen und führt das Geschäft seit letztem Herbst als ständiges Traktandum.

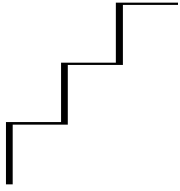
Aufgrund der Konsequenzen eines S-Bahn-Ausbaus für das Dorfbild werden auch ortsplanerische Fragestellungen aufgeworfen, welche auch in die Sachkommission Siedlung, Umwelt und Landschaft (SSUL) Eingang finden.

#### 2.5 Diskussion im Ratsbüro

Das Ratsbüro ist sich bewusst, dass das Projekt rund um die Taktverdichtung der S6 und dem damit verbundenen Doppelspurausbau in Riehen von hoher Bedeutung ist. Es hat seine Erwägungen auch vor dem Hintergrund der politischen Brisanz des Geschäfts und der breiten Debatte in der Riehener Bevölkerung gemacht. Die Einsetzung einer Spezialkommission würde denn auch der Riehener Öffentlichkeit und den involvierten Partnern im Kanton, beim Bund und in Deutschland nochmals ein Zeichen senden, welche Bedeutung das Geschäft für Riehen hat. Eine SpezKo könnte sich zudem ganz auf die Fragen rund um die künftige S-Bahn konzentrieren.

Gleichzeitig sieht aber das Ratsbüro auch, dass die SMVE sich bereits in das Thema eingearbeitet hat. Ausserdem können die Fragen rund um den Doppelspurausbau nicht losgelöst von anderen Fragen der Mobilitätsentwicklung Riehens betrachtet und diskutiert werden. Ebenfalls können auch die ortsplanerischen Fragen nicht isoliert von übergeordneten Themen der SSUL angegangen werden. Eine SpezKo müsste sich mit diesen Kommissionen laufend absprechen. Eine Mehrheit des Ratsbüros sieht denn auch nicht einen wirklichen Mehrwert, das Thema den bereits gut aufgestellten Kommissionen zu entziehen. Vielmehr würde es die Abläufe im Ratsbetrieb schwerfälliger machen.

Mit einer Mehrheit von 4 zu 2 Stimmen spricht sich das Ratsbüro gegen die Einsetzung einer Spezialkommission aus und beantragt, den Anzug abzuschreiben. Das Ratsbüro ist sich einig, dass die SMVE den Lead haben soll, die SSUL aber bei ortsplanerischen Themen beigezogen werden soll.



Seite 5

### 3. Antrag

Das Ratsbüro beantragt, den Anzug betr. Einsetzung einer Spezialkommission Doppelpurusbau Wiesentalbahn (S6) Riehen **abzuschreiben**.

Riehen, den 23. Mai 2022

Im Namen des Ratsbüros des Einwohnerrats

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Leschhorn Strebel'.

Martin Leschhorn Strebel